



Der Neubaukörper wurde als fugenloser Stahlbetonskelettbau mit aussteifenden Kernen, wenigen tragenden Wänden, Stützen, Unterzügen und vorgespannten Flachdecken in Ortbetonbauweise erstellt. Lediglich die Treppenanlagen und Dächer sind als Fertigteile ausgeführt, vollmassiv mit einem Einzelgewicht bis zu 20 Tonnen. Der Neubaukörper besteht zum größten Teil aus Sichtbeton-Bauteilen. Die Sichtbeton-Anforderungen für die Ortbetonbauteilen und Fertigteile sind in der Sichtbetonklasse SB3 - hohe gestalterische Anforderungen - ausgeführt. Das Gebäude wurde als Weiße Wanne in Verbindung mit einer Frischbeton-Verbundfolie hergestellt. Die Geschossdecken sind als Spannbetondecken in Monolitenspannverfahren hergestellt und auf der Betonoberfläche geglättet.

Leistungen	Rohbau- und Stahlbetonarbeiten
Besonderheiten	Sichtbeton, erhöhte Anforderungen an die Hochbautoleranzen
Zeitraum	Juni 2018 - Dezember 2019
Bauvolumen	6.000.000 €
Auftraggeber	Staatliches Bauamt Regensburg Bajuwarenstraße 2d, 93053 Regensburg
Wesentliche Massen	43.360 m ³ Umbauter Raum 5.930 m ³ Beton 300 m ² Mauerwerk 5.300 m ³ Stahlbetonarbeiten 835 to Betonstahl 252 lfm Spannstahl á 5 Litzen 7.400 lfm Spannstahl á 4 Litzen 5.600 lfm Verdrängungsrohre für die Spannbetondecken 152 m ³ Flüssigboden